

VERSAND

ZUR DIÖZESANKONFERENZ 2025



KjG-Diözesanverband Freiburg

Okenstraße 15
79108 Freiburg

Tel. 0761 5144 180

dl@kjg-freiburg.de

www.kjg-freiburg.de

Diözesanleitung

Aline Kinzie

Daniel Hilbert

Felix Preu

Florian Höpfner

EINLADUNG ZUR DIÖZESANKONFERENZ 2025

Liebe*r KjGler*in,
hiermit laden wir dich ♥-lich zur Diözesankonferenz 2025 ein! Taucht ein in die kunterbunte Welt der Bausteine mit unserem diesjährigen Motto: „LEGO“! Wir treffen uns vom

10. – 12.10.2025 IN DAS BILDUNGSHAUS ST. BERNHARD, RASTATT

WARUM BEKOMME ICH DIESE EINLADUNG?

- Bei der KjG dürfen alle Mitglieder mitentscheiden
- Du darfst abstimmen und wählen, egal wie alt du bist
- Wir wollen die Sichtweise und Ideen von Kindern einbeziehen

WAS ERWARTET MICH BEI DER DIÖZESANKONFERENZ?

- Einblick in den Konferenzalltag speziell angepasst an Kinder
- Abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spaß
- Betreuung durch erfahrene KjG-Gruppenleiter*innen
- Viele nette Leute zum Kennenlernen
- Infos zu Aktionen und Veranstaltungen für dich
- Schöne Unterkunft mit leckerem Essen

Das genaue Programm findest Du auf unserer Internetseite.
Scanne dafür einfach den QR-Code am Ende der Einladung.

WAS KOSTET DIE TEILNAHME?

- Für Dich als Kind sowie Deine Aufsichtsperson ist die Teilnahme kostenlos.
- Übernachtungen, Mahlzeiten und Getränke sind auch schon dabei.
- Deine Fahrtkosten werden erstattet.



WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

- Einzelnen oder über Deine Gruppenleitung; online auf unserer Internetseite oder per Post an die Diözesanstelle Freiburg
- Du kannst dich auch für einzelne Tage anmelden.
- Du benötigst eine volljährige Aufsichtsperson (z.B. Gruppenleitung).
- Alle Formulare für die Anmeldung findest Du auf unserer Internetseite.
- Falls Du keine Aufsichtsperson findest, nimm Kontakt mit uns auf. Wir können dann eine Aufsichtsperson stellen, die sich bei Deinen Eltern meldet.

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Gewinn für die KJG Ortsgruppen mit den meisten Teilnehmenden und die Ortsgruppen mit den meisten teilnehmenden Kindern (unter 14 Jahre). Also motiviert so viele Leute wie möglich, mitzukommen!

Hast du noch Fragen? Dann kannst du dich gerne unter diko@kjg-freiburg.de bei uns melden. Alle Informationen findest du auf unserer Internetseite www.kjg-freiburg.de/diko2024. Du kannst sie über den QR Code rechts aufrufen.

Sei auch du bei der DiKo 2025 unter dem Motto "LEGO" dabei und erlebe gemeinsam mit uns ein Wochenende voller spannender Themen, Spaß und dem einzigartigen KJG-Feeling.

Wir freuen uns auf dich!

Dein DiKo-Team und die Diözesanleitung!

Alex
Flo
Felix *Daniel*





INHALTSVERZEICHNIS

Vorläufiger Zeitplan	5
Vorläufige Tagesordnung	6
Protokolle	7
Hinweise zum Jugendschutz	8
Hinweise zum Datenschutz	9
Aufsichtspflichterklärung	10
Fahrtkostenerstattung	11
Dein Weg zur DIKO	12
Konferenzformalia	13
Rechenschaftsberichte	14
Rechenschaftsbericht der Diözesanleitung	15
Rechenschaftsbericht des Verwaltungsrats	25
Rechenschaftsbericht des TMeV	27
Finanzbericht 2023	28
Termine 2025-2027	29
Anträge	30
Termin Diözesankonferenz 2026	31
Riesenweiterbildungslager	32

* Wenn du dieses Dokument mit einem technischen Endgerät öffnest, kannst du direkt zur entsprechenden Seite springen. Das gilt auch für alle Links im Dokument. Mit dem roten Dreieck auf der rechten Seite kommst du zurück zum Inhaltsverzeichnis.

VORLÄUFIGER ZEITPLAN

Freitag 10.10.2025

- ab 17:00 Uhr Ankommen und Beziehen der Zimmer
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr **TOP 1 - Begrüßung und Konferenzöffnung**
- 19:15 Uhr Kennenlernen
- 19:30 Uhr Konferezeinführung für Neulinge & Formalia
- 19:45 Uhr **TOP 4 Wahlen (Wahlausschuss)**
- 20:00 Uhr **Markt mit Ständen zu verschiedenen Themen**
- 21:30 Uhr Barabend & Karaoke

Samstag 11.10.2025

- ab 07:00 Uhr Frühbeschäftigung & Frühstück
- 08:45 Uhr Konferezeinführung für Neulinge
- 09:00 Uhr **TOP 1 – Begrüßung**
- 09:05 Uhr Einführung in die Formalia & Organisatorisches
- 09:20 Uhr **TOP 2 – Rechenschaftsberichte & Finanzbericht**
- 10:45 Uhr **TOP 4 – Wahlen (Diözesanleitung)**
- 12:30 Uhr Mittagessen
- anschließend Mittagspause
- 14:00 Uhr Antragswerkstatt
- 15:25 Uhr **TOP 4 – Wahlen**
- 16:30 Uhr **TOP 3 – Anträge**
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Dankeschön & Verleihung der Ehrennadel**
- 20:00 Uhr **Verabschiedung Aline**
- 20:30 Uhr Abendprogramm
- anschließend Party

Sonntag 12.10.2025

- ab 07:00 Frühbeschäftigung & Frühstück (Zimmer räumen)
- 09:00 Uhr ***Spirituelles Angebot***
- 09:30 Uhr ***Fortsetzung TOP 4 – Wahlen***
- 10:45 Uhr Auseinandersetzung mit dem Thema Schwangerschaftsabbrüche
- 11:30 Uhr ***Fortsetzung TOP 3 – Anträge***
- 12:30 Uhr **TOP 5 – Infos und Verschiedenes**
- TOP 6 – Abschluss der Konferenz**
- 13:00 Uhr Mittagessen
- anschließend Abreise

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung und Formalia

TOP 2 Rechenschafts- und Finanzbericht und Entlastung

- 2.1. Diözesanleitung
- 2.2. Verwaltungsrat
- 2.3. Thomas Morus e.V.
- 2.4. Finanzbericht

TOP 3 Anträge

- 3.1. Termin Diözesankonferenz 2026
 - 3.2. Riesenweiterbildungslager
- ggf. weitere Anträge

TOP 4 Wahlen

- 4.1. Verwaltungsrat
- 4.2. Diözesanleitung
- 4.3. Delegation BDKJ
- 4.4. Delegation KJG Bundesebene
- 4.5. Wahlausschuss
- 4.6. Weitere Wahlen

TOP 5 Infos und Verschiedenes

TOP 6 Abschluss der Konferenz



PROTOKOLLE

Hier findet ihr die Protokolle der letzten Diözesankonferenzen:

<https://www.kjg-freiburg.de/veranstaltungen/dioezesankonferenz/protokolle/>



KJG DIÖZESANKONFERENZ 2025

Hinweise zum Jugendschutz:

§ 9 Alkoholische Getränke

- (1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen
 1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche,
 2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.
- (2) Absatz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn Jugendliche von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.
- (3) In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat
 1. an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder
 2. in einem gewerblich genutzten Raum aufgestellt und durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche alkoholische Getränke nicht entnehmen können.§ 20 Nr. 1 des Gaststättengesetzes bleibt unberührt.
- (4) Alkoholhaltige Süßgetränke im Sinne des § 1 Abs. 2 und 3 des Alkopopsteuergesetzes dürfen gewerbsmäßig nur mit dem Hinweis „Abgabe an Personen unter 18 Jahren verboten, § 9 Jugendschutzgesetz“ in den Verkehr gebracht werden. Dieser Hinweis ist auf der Fertigpackung in der gleichen Schriftart und in der gleichen Größe und Farbe wie die Marken- oder Phantasienamen oder, soweit nicht vorhanden, wie die Verkehrsbezeichnung zu halten und bei Flaschen auf dem Frontetikett anzubringen.

§ 10 Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren

- (1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren an Kinder oder Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.
- (2) In der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat
 1. an einem Kindern und Jugendlichen unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder
 2. durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sicher gestellt ist, dass Kinder und Jugendliche Tabakwaren nicht entnehmen können.

Jugendschutz Wir halten uns dran!

§ 9 Alkoholische Getränke

Kein Verkauf und Konsum von Bier und Wein unter 16 Jahren - Spirituosen und Alkopops sind für unter 18-jährige verboten. Alkopops müssen mit deutlichem Hinweis auf das Abgabeverbot an Jugendliche unter 18 Jahren versehen sein.

§ 10 Tabakwaren

Kein Verkauf von Tabakwaren an Kinder und Jugendliche. Auch der Konsum ist erst mit 18 Jahren gestattet.

Wir möchten euch bitten, aus Rücksicht auf die minderjährigen Teilnehmer*innen generell auf den Genuss von hochprozentigem Alkohol zu verzichten. In den Veranstaltungsräumen dulden wir keinen hochprozentigen Alkohol.

KJG DIÖZESANKONFERENZ 2025

Hinweise zum Datenschutz:

1. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Diözesankonferenz der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) ist die Erzdiözese Freiburg, vertreten durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt (Kontakt: Diözesanbüro des KjG-Diözesanverbands Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, mail@kjjg-freiburg.de, 0761/5144184), auch handelnd durch ihre IT- und Logistik-Dienstleister. Der Datenschutzbeauftragte ist mit gleicher Postanschrift oder per E-Mail an datenschutz@ordinariat-freiburg.de erreichbar. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).
2. Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten sind die aus dem Anmeldeformular ersichtlichen Angaben aus der Anmeldung zur Diözesankonferenz und auch aus unserer weiteren persönlichen, telefonischen, elektronischen und postalischen Kommunikation im Zusammenhang mit Ihrem Anliegen. Für die Anmeldung zwingend erforderlich sind von der angemeldeten Person die Daten, welche in der Mitgliederdatenbank elektronisch gespeichert sind und für alle Fälle jeweils eine unmittelbare Kontaktaufnahmemöglichkeit per Telefon, um das Anliegen bearbeiten und Ihre Rückfragen klären zu können, sowie die Daten, die für die Beantragung von Zuschüssen benötigt werden. Alle übrigen Angaben sind freiwillig.
3. Wir verarbeiten die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten zur Organisation und Durchführung der Diözesankonferenz am 10.-12.10.2025 (§ 6 Abs. 1 f KDG). Die KjG meldet einen Teil der personenbezogenen Daten hierbei an Zuschussgeber (Landesjugendplan, Kirchlicher Jugendplan).
4. **Einwilligung:** Vor allem bei kirchlichen Veranstaltungen gehört es zu unseren Aufgaben und zu den Aufgaben der Erzdiözese Freiburg, mit individuellen Foto- und Filmaufnahmen sowie Aufnahmen von Gruppen auch der Öffentlichkeit zu berichten, nämlich in gedruckter Form und auf digitalen Trägern in Medien der Erzdiözese Freiburg, bei Filmvorführungen innerhalb der KjG-Organisationen, in Zeitungen und auch im Internet auf unserer Internetseite www.kjjg-freiburg.de, Facebook, Instagram sowie der Mitgliederdatenbank <https://mida.kjjg.de>. Auch in diesen Fällen beachten wir selbstverständlich stets evtl. vorrangige Interessen der betroffenen Personen bei Aufnahme und Veröffentlichung. Für diese Zwecke bitten wir auf dem Anmeldeformular um die Einwilligung (§ 6 Abs. 1 b KDG). Die Einwilligung ist freiwillig und insbesondere nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Diözesankonferenz. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Vertragsbezogene Daten werden nach den gesetzlichen Vorschriften für mindestens 6 bzw. 10 Jahre aufbewahrt (§§ 147 AO, 257 HGB, § 6 Abs.1 d KDG), darüber hinaus nach der Archivordnung der Erzdiözese. Ihre Anmeldedaten werden aufbewahrt, solange der Zweck fortbesteht bzw. bis Sie der Verarbeitung widersprechen oder eine für die Verarbeitung erforderliche Einwilligung widerrufen.
5. Vertragsbezogene Daten werden nach den gesetzlichen Vorschriften für mindestens 6 bzw. 10 Jahre aufbewahrt (§§ 147 AO, 257 HGB, § 6 Abs.1 d KDG), darüber hinaus nach der Archivordnung der Erzdiözese. Ihre Anmeldedaten werden aufbewahrt, solange der Zweck fortbesteht bzw. bis Sie der Verarbeitung widersprechen oder eine für die Verarbeitung erforderliche Einwilligung widerrufen. Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsicht (§ 48 KDG).
6. Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Diözesankonferenz erhoben wurden, werden gelöscht, sobald alle erforderlichen Maßnahmen in Bezug zur Veranstaltung abgeschlossen sind. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht, sofern die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Die Rechtsgrundlage hierfür ist § 19 KDG.

Die Archivordnung der Erzdiözese bleibt unberührt, ebenso die die 6- bzw. 10-jährigen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Geschäfts- und Handelsbriefe (§§ 147 AO, 257 HGB, 6 Abs.1 d KDG).
7. Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsicht (§ 48 KDG).
8. **Widerspruchs-/Widerrufsrecht:** Wenn Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder aufgrund Ihrer besonderen Situation widersprechen möchten, genügt jederzeit Ihre Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.

AUFSICHTSPFLICHTERKLÄRUNG/

Übertragung der Erziehungsberechtigung

Bitte bei Anmeldung (in der MiDa) von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und eingescannt/abfotografiert hochladen.

Zustimmung zur Teilnahme an der Diözesankonferenz

Hiermit bestätige ich, dass (Name, Vorname), an der Diözesankonferenz des KjG Diözesanverbands Freiburg, die vom 10.10. - 12.10.2025 in Rastatt stattfinden wird, teilnehmen darf.

Meine Aufsichtspflicht übertrage ich für die Dauer der Konferenz sowie für die An- und Abreise auf (Name, Vorname)

Ich kann keine Aufsichtsperson nennen und bitte daher den Diözesanverband noch einmal mit mir Kontakt aufzunehmen.

.....

Datum und Unterschrift der erziehungsberechtigten Person

Zustimmung zur Datenschutzerklärung

(Details siehe Hinweise zum Datenschutz, zu finden auf kjg-freiburg.de/diko)

Vor allem bei kirchlichen Veranstaltungen gehört es zu unseren Aufgaben und zu den Aufgaben der Erzdiözese Freiburg, mit individuellen Foto- und Filmaufnahmen sowie Aufnahmen von Gruppen auch der Öffentlichkeit zu berichten, nämlich in gedruckter Form und auf digitalen Trägern in Medien der Erzdiözese Freiburg, bei Filmvorführungen innerhalb der KjG-Organisationen, in Zeitungen und auch im Internet auf unserer Internetseite www.kjg-freiburg.de, Facebook, Instagram sowie der Mitgliederdatenbank <https://mida.kjg.de>. Auch in diesen Fällen beachten wir selbstverständlich stets evtl. vorrangige Interessen der betroffenen Personen bei Aufnahme und Veröffentlichung. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die entsprechenden Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben und stimme Aufnahmen und eventuellen Veröffentlichungen zu. (Bei Fragen oder anderen Anliegen hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung Isabel Schuh (isabel@kjg-freiburg.de oder 0177 3784816))

.....

Datum und Unterschrift der erziehungsberechtigten Person



FAHRTKOSTENERSTATTUNG

Wie kommst du zur DiKo?

Mit dem Fahrrad

0,20€ pro Kilometer.

Mit Bahn und Bus

Alle Tickets der 2. Klasse werden erstattet. Wenn es dir möglich ist, nutze Regional- und Gruppentickets.

Wichtig:

Wenn dein Startpunkt außerhalb der Diözese liegt, gilt ein Höchstbetrag von 60€ pro einfacher Fahrt.

Mit dem Auto

0,15€ pro Kilometer und 0,05€ pro Kilometer obendrauf, wenn du noch jemanden mitgenommen hast

Wichtig:

Die Fahrt mit dem Auto wird nur erstattet, wenn du bei Anreise mit dem Nahverkehr länger als zwei Stunden gebraucht hättest.

*Wenn dein Startpunkt außerhalb der Diözese liegt, gilt ein Höchstbetrag von 30€ pro einfacher Fahrt (zzgl. 10€ pro Mitfahrer*in).*



DEIN WEG ZUR DIKO

Wegbeschreibung

Konferenzgebäude

Bildungshaus St. Bernhard
An der Ludwigsfeste 50
76437 Rastatt

Mit der Bahn

Ab dem Bahnhof Rastatt besteht die Möglichkeit mit dem Bus oder zu Fuß St. Bernhard zu erreichen. **Mit dem Bus** 222 Richtung **Mörsch Rösselsbrünne, Rheinstetten bzw. Entenfang Karlsruhe** fährst du bis zur Haltestelle „Am Hasenwäldchen“. Dann in die Richtung aus der der Bus kam laufen und nach 50 Metern links steht das Bildungshaus St. Bernhard.

Freitag 10.10.2025

Abfahrt „Rastatt Bahnhof“	Ankunft „Am Hasenwäldchen“
16:41Uhr	16:49 Uhr
17:21 Uhr	17:29 Uhr
17:41 Uhr	17:49 Uhr

Zu Fuß geht es in Richtung Stadtmitte bis zur ersten Ampelanlage, dann rechts der Beschilderung Krankenhaus folgen, nach 900m findest du auf der rechten Seite unser Bildungshaus.

Mit dem Auto:

Aus dem Süden kommend die A5 an der Ausfahrt 50 „Rastatt Süd“ verlassen. Am Ende der Autobahn-Abfahrt rechts, in Richtung Rastatt abbiegen. Dem Straßenverlauf folgend befindet sich nach fast 5 km das Mercedes-Benz Kundencenter auf der linken Seite. An der darauffolgenden Ampelkreuzung rechts abbiegen. Nach 800m liegt das Bildungshaus St. Bernhard auf der linken Seite.

Aus dem Norden kommend die A5 an der Ausfahrt 49 „Rastatt Nord“ verlassen. An der großen Ampelanlage geradeaus Richtung Mercedes Benz, auf der Umgehungsstraße durch den Tunnel, danach an der ersten Ampel links abbiegen. Dann immer geradeaus; nach ca. 1,5 km ist auf der linken Seite das Bildungshaus St. Bernhard.

Kostenfreie Parkplätze sind im Hof vorhanden. Die Zufahrt zu unseren Parkplätzen befindet sich in der Zaystraße, zwischen Hausnummer 10 und 12.



KONFERENZFORMALIA



WER IST
DABEI?

Aus der Satzung

Mitglieder der Diko

a) stimmberechtigte (haben Rede-, Stimm- und Wahlrecht)

// alle anwesenden Mitglieder des KJG-Diözesanverbandes, die natürliche Personen sind, die ihren Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr beglichen haben.
Die Vereinigung mehrerer Stimmen auf ein Mitglied ist nicht zulässig.

b) beratende (haben Rederecht)

// die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Diözesanverbandes
// Mitglieder der Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde
// Mitglieder des Diözesanvorstandes des BDKJ
// der Bischofsvikar für Jugendfragen
// der*die Diözesanjugendseelsorger*in



WIE
FUNKTIONIEREN
WAHLEN?

Aus der Wahlordnung

Der **Wahlausschuss** leitet die Wahlen und erläutert deren Ablauf.

Was kann gewählt werden?

- DL, Verwaltungsrat; Amtszeit 2 Jahre (Nachwahlen allerdings nur bis zur nächsten DiKo)
- Wahlausschuss; Amtszeit 1 Jahr
- Mitglieder von Sachausschüssen; Amtszeit wird festgelegt
- Delegierte; einmalig

Eine **Personaldebatte** findet bei Wahlen zur Diözesanleitung automatisch, bei allen anderen Wahlen auf Antrag statt und dient dem Austausch und der Meinungsbildung über Kandidat*innen. Es dürfen nur die Stimmberechtigten und der Wahlausschuss teilnehmen. Kandidat*innen dürfen nicht teilnehmen. Das Gesagte ist vertraulich, es wird kein Protokoll geführt.

Wie wird gewählt?

Persönlich, geheim und per Stimmzettel. Jede*r Stimmberechtigte äußert sich zu jeder Kandidatin / jedem Kandidaten mit **Ja** oder **Nein** oder **Enthaltung**.



WIE LÄUFT
SO EINE
SITZUNG AB?

Aus der Geschäftsordnung

Beschlussfähigkeit:

Wird zu Beginn der Konferenz festgestellt und ist gegeben, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und Mitglieder aus sieben unterschiedlichen Ortsgruppen anwesend sind. Sie bleibt so lange bestehen, bis ein Antrag auf Überprüfung gestellt wird.

Jede*r Stimmberechtigte bekommt eine Stimmkarte.

Die **Moderation** leitet die Konferenz, führt die Redeliste und achtet auf den Zeitplan.

Über die Konferenz wird ein Ergebnis-**Protokoll** geschrieben.

Wenn ich etwas sagen will:

- Melden mit **einer Hand**,
- Moderation schreibt mich auf die **Redeliste**,
- Moderation ruft mich auf,
- ich gehe zu einem Mikro, nenne meinen Namen und meine Ortsgruppe oder Kooperation und sage, was ich eigentlich sagen will.

Wenn ich mit dem Verlauf der Diskussion unzufrieden bin:

- Melden mit **beiden Händen**,
- Moderation ruft mich gleich als Nächste*n auf,
- ich kann meinen **Antrag zur Geschäftsordnung** stellen

Folgende GO-Anträge sind möglich:

- // Beschränkung der Redezeit
- // Schluss der Redeliste
- // Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung
- // Vertagung
- // Überweisung an einen Ausschuss
- // Nichtbefassung
- // Unterbrechung der Sitzung
- // Übergang zur Tagesordnung
- // Hinweis zur Satzung, zur GO oder zur Wahlordnung

Gibt es keinen Widerspruch, dann wird nach meinem Wunsch verfahren.

Gibt es **Gegenrede** (jemand meldet sich in VotesUp zu einer Gegenrede; eventuell mit Begründung) wird sofort über meinen GO-Antrag abgestimmt.

Wenn mir eine Diskussion oder ein Abstimmungsergebnis schwer auf dem Magen liegt oder ich ein super gutes Gefühl im Bauch habe, kann ich zum Schluss eines Tagesordnungspunktes oder nach einer Abstimmung eine **persönliche Erklärung** abgeben. Über sie darf nicht debattiert werden und sie kommt wörtlich ins Protokoll.

RECHEN SCHAFTS BERICHT



KjG

**Katholische
junge Gemeinde**
Diözesanverband Freiburg

VORWORT



Unsere DL:

Florian, Aline, Daniel, Felix

(von links nach rechts)

Hallo Du!

Ein KJG-Jahr ist wie ein LEGO® Creator Set: viele bunte und unterschiedliche Steine, die auf verschiedenste Weise zusammengesetzt werden können. Manches entsteht nach Plan – aber oft braucht es auch Kreativität und freies Bauen.

So sind in diesem Jahr viele wunderbare, bunte Projekte und Ideen entstanden. Mehr darüber kannst Du in diesem Rechenschaftsbericht lesen.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen melde Dich gerne bei uns – oder stell Deine Fragen direkt auf der Diözesankonferenz!

Und wenn Du Lust hast, bei der KJG mitzubauen: Es ist wie mit einem LEGO® Set – es wird das, was Du daraus machst!

Felix *Aline* *Flo*
Daniel

RECHENSCHAFTSBERICHTE DER DIÖZESANLEITUNG

Persönliche Rechenschaft

Aline

wird auf der Diözesankonferenz nachgereicht

Daniel

Zwei Jahre ist es jetzt schon her, dass ich in die Diözesanleitung gewählt wurde. Damals kam ziemlich spontan bei mir die Frage auf: Wie kann ich unseren Diözesanverband noch besser unterstützen? Seitdem durfte ich viele Steine in unserem großen KjG-Bauwerk mitbauen – manche waren kleine 1x2 Tiles (glatte Fliesen), andere eher große Plates (Platten), die viel Fläche abdecken. Manche waren noppige und kantige 2x4 Bricks (klassische Steine), andere abgerundete Slopes, die Übergänge schöner machen. So unterschiedlich die Steine auch sind – gemeinsam ergeben sie ein stabiles und buntes Bauwerk, an dem wir alle mitbauen.

Satzungen

Ein wichtiger Baustein bzw. Brick in meinem KjG-Jahr waren die Satzungen der Ortsgruppen. Satzungen sind wie eine Bauleitung für eine Ortsgruppe – darin steht zum Beispiel, wer welche Aufgaben hat, wie Entscheidungen getroffen werden oder wie die Gruppenleitung gewählt wird. Die Genehmigung dieser Satzung ist eigentlich die Aufgabe des Verwaltungsrats. Da ich als DL aber auch Mitglied im Verwaltungsrat bin, habe ich viele Prüfungen und die damit verbundenen Gespräche mit den Ortsgruppen übernommen und konnte so dem Verwaltungsrat viele Beschlussvorlagen zur Genehmigung vorlegen.

Gerade vor den Pfingst- und Sommerferien gab es sehr viele Anfragen – leider genau in der Zeit, in der auch Karfunkel und das Zeltlager meiner Ortsgruppe viel Aufmerksamkeit brauchten. Dadurch mussten manche Ortsgruppen länger auf ihre Antworten warten. Mein Ziel war es, jede Satzung innerhalb von zehn Tagen zu bearbeiten. Oft hat das geklappt – manchmal aber leider nicht.

Karfunkel

Parallel dazu lief Karfunkel – unsere KjG Großveranstaltung. Dafür brauchte es viele helfende Hände und jede Menge bunte Steine, um am Ende ein großes Bauwerk entstehen zu lassen. Im Vorfeld war ich etwas enttäuscht, weil sich nicht so viele angemeldet hatten, wie wir uns erhofft hatten. Aber die Stimmung vor Ort hat mich dann total begeistert! Die vielen KjGler*innen haben gezeigt, dass auch mit weniger Steinen ein tolles Bauwerk entstehen kann. Ein großes Dankeschön geht hier an alle Helfer*innen – und besonders an die KjGler*innen aus Rottenburg-Stuttgart, die uns sehr stark unterstützt haben.

KjGehtSteil!

Ein ganz anderer, aber genauso wertvoller Baustein in meinem Jahr war KjGehtSteil! Dieses Event durfte ich als „Teilnehmer“ erleben und es hat mir richtig gut gefallen. Mit fast 55 KjGler*innen waren wir gemeinsam beim Happiness Festival, haben gefeiert, gequatscht und natürlich bei den üblichen Festival-Spielen jede Menge Spaß gehabt. Vielen Dank für die vielen netten Gespräche – teilweise bis spät in die Nacht – und für das einzigartige KjG-Feeling.

Dankeschön & Ausblick

Ohne die vielen Ehrenamtlichen, die überall mit anpacken, wäre all das nicht möglich gewesen. Danke an meine Kolleg*innen in der Diözesanleitung, an das Karfunkel-Team, an die vielen Helfer*innen dort und an alle, die KjGehtSteil! möglich gemacht haben. Ein großes Dankeschön auch an alle, die sich im Diözesanverband engagieren: an die Teams sowie an alle, die mit mir auf der BDkJ-Diözesanversammlung oder auf der KjG-Bundeskonzferenz waren und dort unsere KjG vertreten haben. Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an unsere Hauptamtlichen: an die DiStel und unsere KjG-Referent*innen. Gemeinsam sorgen wir alle dafür, dass unser KjG-Bauwerk weiterwachsen kann.

Für die Zukunft wünsche ich mir zwei Dinge: Zum einen viele engagierte KjGler*innen, die ihre eigenen bunten Steine mitbringen und gemeinsam etwas aufbauen. Zum anderen, dass wir den Diözesanverband noch näher an die Ortsgruppen heranbringen. Mit Karfunkel und KjGehtSteil! haben wir da schon gute Schritte gemacht. Selbst das manchmal „ner-

vige“ Thema Satzungen hat gezeigt, dass man dadurch gut ins Gespräch kommt. Dieser Austausch sollte unbedingt weitergehen – gerade mit Blick auf die Kirchenentwicklung 2030. Denn nur wenn wir unsere Bausteine miteinander verbinden, können wir als Kinder- und Jugendverband stark auftreten. Am Ende gilt für mich: KjGemeinsam bauen wir die Zukunft!

Felix

Manchmal vergehen vier Jahre wie im Flug. Jetzt neigt sich schon meine zweite Amtszeit in der DL zu Ende und ihr dürft mal wieder einen viel zu langen persönlichen Rechenschaftsbericht von mir lesen: (Beim Kurzfassen konnte ich leider bisher keine Lernkurve feststellen...)

Übers letzte Jahr kann man natürlich kaum sprechen, ohne Karfunkel in den Mund zu nehmen: Unsere Großveranstaltung war definitiv mein Highlight im letzten Jahr und auch das Projekt, in das ich die meiste Zeit investiert habe. Bei allen Schwierigkeiten Teilnehmer*innen und Teammitglieder zu finden, haben wir eine Veranstaltung organisiert, die extrem gut angekommen ist. Fünf Jahre nach WA-BOHU jetzt tatsächlich eine Großveranstaltung bis zur Durchführung gebracht zu haben, war glaube ich ein wichtiges Zeichen - insbesondere um in Zukunft weiterhin Großveranstaltungen durchzuführen. Gleichzeitig ging das kleine Team mit einer enormen Belastung für die einzelnen Ehrenamtlichen einher, die an der Veranstaltung beteiligt waren. Auch ich konnte nicht immer alle Erwartungen erfüllen, die an mich gestellt wurden, und einige Abläufe - sowohl bei Karfunkel, als auch außerhalb - wurden deutlich spontaner, als eigentlich geplant.

Stolz bin ich darauf, im letzten Jahr tatsächlich eine Hand voll Ortsgruppen persönlich besucht zu haben. Dort hatte ich das Gefühl, durch meine Präsenz auch tatsächlich einen Mehrwert schaffen zu können - und sei es nur durch ein wenig spontane „Rechtsberatung“. Mit nur etwas mehr personellen Ressourcen könnten wir hier unglaublich viel erreichen.

Tatsächlich glaube ich auch, dass sich an einigen Stellen gerade die Kommunikation mit der Abteilung Jugendpastoral unseres Bistums besser gestaltet, als in den letzten Jahren. Dort sind konstruktivere Gespräche möglich, als ich das in den letzten Jahren

erlebt habe. An anderen Stellen bewegt sich leider weiterhin gar nichts. Ich rechne beispielsweise nicht mehr damit, dass unsere Satzung jemals zur Genehmigung kommen wird, und bin froh, das Thema inzwischen abgegeben zu haben. Auch an anderen Stellen habe ich weiterhin das Gefühl, als ehrenamtliche Leitung dieses Verbands systematisch klein gehalten zu werden. Insbesondere die Tatsache, als rechtlich (Mit-)verantwortlicher für die Finanzen des Verbands keinerlei Zugriff und Einsicht auf alle möglichen finanziellen Daten zu haben, hat mich im letzten Jahr nicht nur einmal zur Weißglut gebracht und auch bei anderen im Verwaltungsbereich erheblichen Mehraufwand bedeutet.

Dagegen bereitet mir die politische Arbeit im Verband weiterhin sehr viel Freude. Im letzten Jahr ist mir die Ehre zu Teil geworden, auf dem Digitalgipfel der Bundesregierung eine Perspektive junger Menschen einbringen und dafür sogar eine Rede halten zu dürfen. (Ich hab es sogar geschafft, als Ko-Autor in einer wissenschaftlichen Veröffentlichung zu Jugendpartizipation aufzutauchen.) Auch zur Bundestagswahl haben wir gemeinsam mit unserem Nachbar-Diözesanverband eine Postkarten-Aktion organisiert. Als Jugendverband können wir eine starke Stimme für Kinder- und Jugendliche in der Politik und unserer Gesellschaft sein und ich glaube, das sollten wir noch viel öfter nutzen. Gerade jetzt, wenn neben Maßnahmen zum Klimaschutz und anderen Investitionen in unsere Zukunft auch unsere Demokratie selbst immer stärker unter Beschuss steht - immerhin ist es unsere Zukunft, die da auf dem Spiel steht!

Für mich stellt sich jetzt zum Ende meiner Amtszeit natürlich die Frage, wie es weitergeht: Ich habe mich nach langem Überlegen dazu entschieden, nochmal für ein Jahr für die DL zu kandidieren. Dieses Jahr würde ich gerne nutzen, um verschiedene Projekte mit der Unterstützung in unserem Team zum Abschluss zu bringen, die seit Längerem laufen und während Karfunkel zurückstecken mussten: Die Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes, verschiedene Digitalisierungsprojekte und ein vernünftiges Datenschutzkonzept, Strategien zum Wissensmanagement und zur Drittmittelgewinnung, Klärungen rund um unsere KjG-Refs und vieles mehr. Zudem stehen mit dem Prozess „Kirchenentwicklung 2030“ (s. unten) auch einige Veränderungen an, die ich gerne noch mit

meiner Erfahrung aus den letzten Jahren begleiten würde. Alles davon werde ich wahrscheinlich nicht schaffen. Aber auch die Themen vernünftig zu übergeben, an denen wir gerade dran sind, sähe ich als Kern meiner Tätigkeit im nächsten Jahr. Gleichzeitig sehe ich es auch nicht mehr als meine Aufgabe, im nächsten Jahr noch neue Projekte anzustoßen - das dürfen jetzt gerne auch andere übernehmen. (Vielleicht mit einer kleinen Ausnahme, wenn sich auf der DiKo genügend Menschen für eine nächste Kinderstadt begeistern lassen?) Nach dem Jahr würde ich dann zurücktreten und Platz für neue Menschen, neue Ideen und neue Energie machen - wir sind ja immer noch ein Jugendverband und da gehört der Wechsel einfach dazu.

Jetzt bleibt mir noch, Danke zu sagen: Danke an unser Büroteam, auf das man sich immer voll und ganz verlassen kann! Danke an unsere KjG-Referent*innen für ihre Arbeit und Unterstützung, ohne die die Arbeit im DV nicht möglich wäre! Danke an alle Ehrenamtlichen, die diesen Verband tragen, und insbesondere an unser Karfunkel-Team, für ihren riesigen Einsatz und ihr Herzblut! Danke an Aline, Daniel und Flo, ohne deren Rückhalt, deren Unterstützung und ab und an auch mal gezielten Widerspruch ich dieses Amt nicht ausüben könnte! Und danke an euch alle, die die KjG überall zu dem bunten, vielfältigen Ort machen, der sie ist!

Flo

Mein erstes Jahr als geistliche Leitung im Diözesanverband geht zu Ende. Ein Jahr voller neuer Erfahrungen und vielfältiger Aufgaben: Konferenzen, Austauschrunden, Begleitung von ehrenamtlichen Teams und KjG Referent*innen, die Vorbereitung von unserem Zeltlager Karfunkel und vieles mehr.

Nach der vergangenen Diözesankonferenz habe ich den Prozess rund um unsere Diözesansatzung übernommen. Wie zu erwarten war, handelt es sich dabei um eine langfristige Aufgabe, die sich in diesem Jahr nicht erfolgreich beenden ließ. Rund um das Thema Satzungen gibt es in unserer Diözese Bewegung. Ich bin daher zuversichtlich, dass wir dieses Thema im kommenden Jahr erfolgreich abschließen können.

Einen Teil meiner Arbeitszeit habe ich in die Vorbereitung unserer Zeltlager Karfunkel investiert. Die Mitarbeit in den verschiedenen Planungsgruppen

hat mir viel Freude bereitet. Gleichzeitig war die Vorbereitung herausfordernd, da wir zu wenig Ehrenamtliche in der Vorbereitung waren. Das hat dazu geführt das einzelne Menschen über ihre Grenzen gearbeitet haben. Für kommende Veranstaltungen müssen wir bei der Planung die Zahl der Helfenden besser im Blick haben und gegebenenfalls unsere Planungen anpassen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die den Erfolg der Veranstaltung gesichert haben!

Ein weiterer großer Teil meiner Zeit habe ich mit Austauschrunden, Sitzungen und Konferenzen verbracht. Ich durfte gemeinsam mit unseren Delegationen über den Tellerrand blicken. Bei der BDKJ Diözesanversammlung und der KjG Bundeskonferenz konnte ich neue Menschen kennenlernen und viel über den Verband und seine Arbeit lernen. Auch der Austausch mit den Geistlichen Leitungen der Jugendverbände erlebe ich als sehr gewinnbringend.

Als Neuling auf Diözesanebene und in der Diözesanleitung habe ich erstmal zugehört und nachgefragt. So habe ich neben vielen Eindrücken und neuen Erfahrungen auch einiges lernen können. Unter anderem die Moderation von Gesprächen, den Umgang mit Frust und meine Geduld um nur einiges zu nennen.

Für mich ist es derzeit noch eine Herausforderung meine Rolle im Diözesanverband zu finden. Als Teil der ehrenamtlichen Diözesanleitung und als Teil des hauptamtlichen Teams habe ich manchmal das Gefühl zwischen verschiedenen Interessen zu stehen. Diese besondere Position möchte ich im kommenden Jahr dafür nutzen Interessen zu vereinen, um gemeinsam unsere KjG weiter zu bringen.

Eine meiner Erfahrungen aus diesem Jahr möchte ich noch mit euch teilen: KjG funktioniert nicht gegeneinander sondern nur gemeinsam. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Jahres beigetragen haben. Unseren Ortsgruppen und Ehrenamtlichen, die täglich KjG leben und mit Leben füllen. Meine Kolleg*innen in der Diözesanleitung Aline, Daniel, Felix. Meinen hauptamtlichen Kolleg*innen bei der KjG, beim BDKJ und in den anderen Jugendverbänden.

Anträge der letzten DiKos

Hier könnt ihr lesen, was aus euren Anträgen der letzten Jahre geworden ist:

Zuschüsse für KjG-Inhalte

wird auf der Diözesankonferenz nachgereicht

Kooperationsbeiträge & Campflow Zuschuss

Im letzten Jahr haben wir als Diözesanleitung nicht nur große Projekte begleitet, sondern auch wichtige kleinere Bausteine umgesetzt: Campflow¹ und die Kooperationen².

Mit Campflow¹ können Ortsgruppen ihre Zelt-/Hauslager, Freizeiten und Aktionen einfacher organisieren. Schon mehr als 20 Ortsgruppen nutzen das Programm regelmäßig. Für sie ist es kostenlos, weil der BDKJ Freiburg 70% der Kosten übernimmt und der Diözesanverband die restlichen 30%.

Auch die Kooperationen² sind ein wertvoller Teil unserer Arbeit. Dabei schließen sich Ortsgruppen zusammen, um gemeinsame Aktionen zu machen oder sich gegenseitig zu unterstützen. Es gibt Kooperationen, die dauerhaft bestehen, wie z. B. in Karlsruhe, Freiburg, Hochrhein-Hotzenwald oder Konstanz. Und es gibt Kooperationen, die nur für eine bestimmte Aktion entstehen. 2024/2025 konnten wir vier solcher Kooperationen genehmigen – z. B. für Treffen, freundschaftliche Battles oder gegenseitige Hilfe bei Aktionen.

Wir freuen uns über jede Kooperation und über jede Ortsgruppe, die über ihren eigenen Tellerrand hinausblickt. Denn solche Verbindungen machen unsere KjG bunter, stärker – und bringen immer wieder neue Ideen ins Spiel.

Juleica stärken

Der Erwerb der Jugendleitercard (JuLeiCa) soll wertgeschätzt werden. Dafür wurde vom Verwaltungsrat Geld bereitgestellt. Als Geschenke wurden KjG-Bauchtaschen bestellt und liegen bereit. Aktuell wird geklärt, wie die Bauchtaschen zu ihren KjGler*innen kommen.

Honorare für Helfer*innen

Die DiKo hat vor zwei Jahren beschlossen: Helfer*innen auf Veranstaltungen des Diözesanverbands sollen für ihren Einsatz ein bisschen Geld bekommen. Das Geld soll sie für die investierte Zeit entschädigen. Konkret haben in den letzten beiden Jahren folgende Personengruppen Geld bekommen:

- Der Wahlausschuss auf der DiKo
- Die BuKo-Delegation
- Helfer*innen auf Karfunkel

Im Jahr 2024 wurden 325€ ausbezahlt. Im Jahr 2025 sind zum Berichtszeitpunkt 1.925€ gezahlt worden. Da fehlen allerdings noch einige Abbuchungen für Karfunkel. Auf der DiKo kann dann die endgültige Zahl vorgestellt werden.

Der Beschluss wurde vor zwei Jahren erst mal vorläufig beschlossen. Die DiKo wollte ausprobieren, ob dadurch ein Anreiz für die Arbeit im DV geschaffen wird. Außerdem sollte die Finanzierbarkeit geprüft werden. Auf dieser DiKo muss also entschieden werden, wie wir weiter mit dem Antrag vorgehen.

Unserem Gefühl nach hat die Entschädigung gerade bei Karfunkel einen sehr deutlichen Anreiz geschaffen, als Helfer*in teilzunehmen. Bei der BuKo und anderen regelmäßigen Veranstaltungen war der Effekt eher gering. Das Geld wurde hier eher als willkommener „Bonus“ zum regulären Engagement wahrgenommen.

Großveranstaltung (siehe unten)

2022 hat die DiKo eine Großveranstaltung im Jahr 2025 beschlossen. Karfunkel wurde dieses Jahr durchgeführt und hat unten ein eigenes Kapitel bekommen.

KjGeht Steil

55 KjGler*innen haben sich am 17. Juli 2025 auf den Weg nach Straubenhardt gemacht. Dort haben sie gemeinsam ein Wochenende auf dem Happiness Festival verbracht und sind KjGeht Steil gegangen :) Wir konnten uns 2024 schon 100 Tickets für das Festival sichern. Das heißt es hätten noch 45 weitere Personen mitgehen können. Zum Glück konnten

wir aber die restlichen Tickets weiterverkaufen. So sind uns keine weiteren Kosten entstanden.

KjGeblutet

wird auf der Diözesankonferenz nachgereicht

Teams

wird auf der Diözesankonferenz nachgereicht

Stammtische

wird auf der Diözesankonferenz nachgereicht

Firmung im Verband

Geplant war es dieses Jahr KjGler*innen zu ermöglichen, sich im Verband firmen zu lassen. Leider konnte das dieses Jahr nicht stattfinden. Das hatte vor allem den Grund, dass Karfunkel viel Planungszeit gebraucht hat. Daher konnte nicht so viel Zeit in andere Projekte gesteckt werden. Das Projekt soll im kommenden Jahr angegangen werden. Dafür habenerste Gespräche und ein Erfahrungsaustausch schonstattgefunden.

Bundesverband & BDKJ

Auf der BDKJ Diözesanversammlung waren wir auch in diesem Jahr mit einer Delegation vertreten. Es ging dort auch es um die Weiterarbeit an den Machtanträgen. Wir haben einen Text beschlossen, was es für die Mitgliedsverbände des BDKJ bedeutet katholisch zu sein. Zudem gab es Wahlen zur BDKJ Diözesanleitung und für verschiedene Gremien. Neben der inhaltlichen Arbeit konnten wir uns mit anderen Jugendverbänden vernetzen.

Auch in unserem Bundesverband waren wir auf den beiden Konferenzen vertreten: der Bundeskonferenz und den Bundesräten. Auf der Bundeskonferenz haben wir die Bundesleitung gewählt und einige Anträge beschlossen. Neues Schwerpunktthema des Bundesverbands ist „psychische Gesundheit“. Das heißt, es wird in den nächsten Jahren Materialien dazu geben und wir beschäftigen uns auch politisch

mit dem Thema. Alle Ergebnisse der Bundeskonferenz findet ihr hier: <https://kjg.de/die-kjg/bundesverband/beschluesse/>. Eine Zusammenfassung haben wir auch im Newsletter veröffentlicht. Einige KjGler*innen aus unserem DV haben sich zudem vor der BuKo an einem Positionspapier zu Schwangerschaftsabbrüchen beteiligt. Als DL haben wir entschieden, diesen als Antragsteller*innen zu unterstützen. Der Antrag wurde auf der BuKo leider nicht verabschiedet. Nach einer Beschäftigung mit dem Thema soll dieser im nächsten Jahr nochmals beraten werden.

Außerhalb der Konferenzen läuft der Kontakt zur Bundesebene gut und problemlos. Zudem engagieren sich auch viele KjGler*innen aus Freiburg in Gremien des Bundesverbands. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Karfunkel

Kurz vor Pfingsten hat unsere Großveranstaltung Karfunkel stattgefunden. Die Vorbereitung dafür lief leider später als geplant an, da wir Probleme hatten, ein Planungsteam zu finden. Auch im Anschluss waren nur wenige Menschen an der Planung beteiligt. Das konnte nur durch ein großes persönliches Engagement des gesamten Planungsteams ausgeglichen werden. Dafür möchten wir uns hier herzlich bedanken!

Einige Monate vor der Veranstaltung wurde klar, dass Karfunkel deutlich kleiner wird, als wir ursprünglich gehofft hatten. Letztendlich waren wir insgesamt ca. 110 Menschen auf dem Platz (inklusive Helfer*innen & Hauptamtlichen). Wir haben uns dafür entschieden, die Veranstaltung trotzdem durchzuführen. Nach den Absagen von WABOHU und MachMal! wollten wir nicht erneut eine Großveranstaltung absagen. Dadurch wurde die Veranstaltung für den Diözesanverband aber auch teurer in Vergleich zu der Anzahl an Teilnehmer*innen. (Mehr dazu im Finanzbericht.)

Die Veranstaltung kam dafür bei den Teilnehmer*innen sehr gut an. Wir haben viel positives Feedback erhalten. Daher würden wir uns freuen, uns auf der DiKo über ein Nachfolgeprojekt zu unterhalten. Zunächst steht aber in 2027 die Großveranstaltung der Bundesebene an.



Mitgliedsbeitragsthematik

Im Frühjahr ist leider aufgefallen, dass in den letzten Jahren einige Fehler bei den Mitgliedsbeiträgen gemacht worden sind. Dadurch ist dem Diözesanverband ein höherer finanzieller Schaden entstanden. Nachdem das aufgefallen ist, wurden der Verwaltungsrat und die Kassenprüfer*innen informiert. Zudem haben wir viel Zeit investiert, um den entstandenen Schaden zu minimieren. Im Verwaltungsrat haben wir ein neues Verfahren für die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge erarbeitet. Dadurch soll verhindert werden, dass solche Fehler in Zukunft jahrelang nicht auffallen und direkt behoben werden. Alle Details und die Ursachen erhaltet ihr mit dem Finanzbericht auf der DiKo.

DiStel

In unserer Diözesanstelle hatten wir dieses Jahr viel Personalwechsel. Mit Beate hat unsere neue Verwaltungskraft im April ihre Arbeit aufgenommen. Auch Myri ist im April aus ihrer Elternzeit zurückgekommen. Herzlich Willkommen (zurück)

Nach Karfunkel mussten wir unsere Projektreferentin Stefanie verabschieden, sie bleibt uns aber als KjG Referentin erhalten.

Durch die vielen Wechsel hatten wir eine turbulente Zeit in der Diözesanstelle. Danke für alldie Nerven, das Herzblut, die Überstunden und vieles mehr, was in dieser Zeit geleistet wurde.

Zum Schluss noch eine gute Nachricht: seit 1. September unterstützt und Philipp als weitere Verwaltungskraft. Damit ist unsere Diözesanstelle wieder voll besetzt.

Fachtag

Am 18. Januar 2025 fand unser KjG-Fachtag in Freiburg statt. Unter dem Motto „fördern, fordern, nicht überfordern“ trafen sich die Diözesanleitung und die KjG-Referent*innen, um über die Zukunft des Diözesanverbands zu sprechen. Im Vergleich zu 2024 waren dieses Mal leider keine ehrenamtlichen KjGler*innen außerhalb der gewählten Gremien dabei. Das war schade, denn ihre Sichtweisen waren im letzten Jahr sehr bereichernd.

Am Vormittag sammelten wir, was die KjG ausmacht: Aktionen wie KjGeblutet, Großveranstaltungen wie Karfunkel, aber auch die Basisarbeit in den Ortsgruppen. Mit bunten Zetteln hielten wir fest, was jede*r Einzelne tut, welche Erwartungen es an die anderen gibt und welche Anforderungen damit verbunden sind. In der Diskussion ging es dann um die Frage: Sind unsere Erwartungen realistisch oder manchmal zu hoch?

Am Nachmittag erarbeiteten wir konkrete Aufgaben. Dabei ging es zum Beispiel darum, die Rolle der KjG-Referent*innen klarer zu beschreiben, Basisarbeit vor Ort besser sichtbar zu machen und Menschen für Leitungsaufgaben zu gewinnen, ohne sie zu überfordern.

Das Motto zog sich wie ein roter Faden durch den Tag: Wir wollen Angebote schaffen, die fördern und fordern – aber nicht überfordern.

Kirchenentwicklung 2030

Die katholische Kirche im Erzbistum Freiburg stellt sich gerade neu auf. Unter dem Namen Kirchenentwicklung 2030 entstehen weniger, dafür größere Pfarreien. Ab dem 1.1.2026 gibt es nur noch 36 Pfarreien. Diese Veränderungen betreffen auch direkt unsere Jugendarbeit.

Wir als Diözesanleitung verfolgen diese Entwicklungen wachsam. Im Gespräch mit der Abteilungsleitung Jugendpastoral, den Jugendpastoralen Teams (JPTs) und dem BDKJ bringen wir unsere Sicht ein. Uns ist wichtig, dass die verbandliche Jugendarbeit nicht übersehen wird.

Ein konkretes Beispiel: Unsere Jugendreferent*innen sind künftig nicht mehr den JPTs, sondern den großen Pfarreien zugeordnet. Dort haben sie zwar auch diözesane Aufgaben, aber nur noch mit einem Anteil von etwa 40 %. Schon jetzt sind die sogenannten KjG-Prozente, also die Stellenanteile, die wir vom Erzbistum für unsere verbandliche Arbeit erhalten, auf sehr viele Köpfe verteilt. Manche Referent*innen haben nur noch 10–20 % KjG-Anteil. Mit K2030 befürchten wir, dass dieser Trend noch stärker wird. Das erschwert Absprachen und reicht oft nicht aus, um Aufgaben wie die Unterstützung der Ortsgruppen oder die Begleitung von Diözesanen Teams wirklich gut zu übernehmen.

Wir verstehen die Notwendigkeit von K2030 und den geplanten Veränderungen in der Kirche insgesamt. Gleichzeitig sehen wir die Gefahr, dass dabei viel verbandliche Jugendarbeit weiter an den Rand gedrängt werden. Unsere Botschaft an die Ortsgruppen ist deshalb klar: Seid laut, seid präsent und vernetzt euch in euren neuen Pfarreien! Denn nur wenn wir gemeinsam auftreten, können wir unsere Anliegen stark vertreten.

Begriffsklärung und anderes Wissenswertes

¹ **Campflow:** Ein Online-Programm, mit dem man Veranstaltungen (z. B. Zeltlager) planen und die Kasse organisieren kann.

² **Kooperation:** Zusammenschluss von Ortsgruppen, die dauerhaft oder nur für eine Aktion zusammenarbeiten. Sie bekommen dafür finanzielle Unterstützung vom DV.

BDKJ Freiburg: Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend ist ein Dachverband, in dem viele katholische Jugendverbände zusammengeschlossen sind (z. B. KjG, DPSG, KJG, CAJ, u. a.). Der BDKJ vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Die KjG Freiburg ist Teil dieses Dachverbands. Wir arbeiten dort mit, bringen unsere Themen ein und profitieren von Förderungen. Gleichzeitig behalten wir unsere eigene Struktur und setzen unsere Schwerpunkte eigenständig.



Dankeschön-Liste:

Team Basis

Team Bildung

Teresa Riesterer

Team DiKo

Aline Kinzie, Carmen Lauber, Florian Mutter, Janosch Beyer, Isabel Schuh, Linda Weißer

Team Großveranstaltung

Aline Kinzie, Daniel Hilbert, Felix Preu, Florian Höpfner, Franka Bergmann, Hannah Huber, Josephine Divora, Joshua Remmlinger, Julia Schork, Katharina Volk, Lea Koenzen, Lukas Kefer, Milea Koch, Philipp Rinn, Raminta Gudelyte, Smilla Kroll, Sophia Schwärzel, Stefanie Knöbber

Karfunkel Helfer*innen

Alexa, Alexander, Aline, Beate, Carina, Carmen, Charlotte, Clarissa, Daniel, David, David, Elisabeth, Erika, Felix, Florian, Franka, Hanna, Hannes, Isabel, Jakob, Jenny, Johannes, Josephine, Joshua, Julian, Julius, Katharina, Kathrin, Kira, Konstantin, Lennia, Lennard, Linda, Linus, Lukas, Markus, Martin, Michael, Michaela, Milea, Myriam, Nathalie, Nora, Paul, Paulina, Philipp, Raminta, Roman, Simon, Solveig, Sophia, Sophia, Steffi, Steffen, Vera

Team ID

Team Lobby

Christina Dischler, David Gwosch, Franka Bergmann, Florian Höpfner, Joshua Bäumle

Team Festival

Christina Dischler, Franka Bergmann, Isabel Schuh, Jakob Theiler, Max Haußmann

Verwaltungsrat

Aline Kinzie, Daniel Hilbert, Felix Preu, Florian Höpfner, Katharina Hildenbeutel

Wahlausschuss

Florian Höpfner., Felix Preu

Konferenzen

Alexa Vogelbacher, Aline Kinzie, Carmen Lauber, Christina Dischler, Clarissa Hilbert, Daniel Hilbert, Felix Preu, Florian Höpfner, Florian Mutter, Hannes Lauber, Linda Weiß

Thomas Morus

David Gwosch, Myriam Lang-Trötschler

Kassenprüfer*innen

Tobias Rudolph, Max Stigler

KjG-Referent*innen und DiStel

Carina Gottwald, Florian Höpfner, Hannah Huber, Isabel Schuh, Stefanie Knöbber, Josephine Divora, Katja Schillinger, Linda Palluch, Lukas Stiller, Magdalena Kotas, Paulina Vozar, Philipp Rinn, Simon Bäurer, Sophia Böcherer, Sophia Schwärzel, Vanessa Gärtner, Beate Beninati, Philipp Althaus, Myriam Lang-Trötschler, Sarah Henninger



RECHENSCHAFTSBERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Berichtszeitraum:
Oktober 2024 bis September 2025

Wer sind wir eigentlich?

Im Verwaltungsrat arbeiten Menschen aus der Diözesanleitung zusammen mit gewählten KjG-Mitgliedern. Zurzeit sind das:

- **Katharina Hildenbeutel (Verwaltungsrat)**
- **Aline Kinzie (Diözesanleitung)**
- **Daniel Hilbert (Diözesanleitung)**
- **Felix Preu (Diözesanleitung)**
- **Florian Höpfner (Diözesanleitung)**

Unsere Aufgabe ist es, gut auf das Geld der KjG Freiburg aufzupassen. Wir überlegen z. B.:

- Wofür wollen wir im kommenden Jahr Geld ausgeben?
- Wofür haben wir in diesem Jahr Geld ausgegeben?
- Wie können wir Projekte, Freizeiten und Veranstaltungen möglich machen?

Wie wir arbeiten

Für die ganz großen Themen – wie das Budget für ein ganzes Jahr – treffen wir uns live vor Ort. Dieses Jahr waren wir dazu am 7.–8. Februar 2025 im Ziegelhaus in Ziegelhausen (Heidelberg). Die anderen Treffen machen wir meistens digital. Zusätzlich haben wir uns am 03.12.2024 und am 01.07.2025 getroffen.

Die größte Geldausgabe war dieses Jahr übrigens: Karfunkel 2025 – unsere Großveranstaltung! Hierfür hatten wir 95.727,24€ kalkuliert.

Aber auch andere Projekte wie KjGeht Steil oder KjGeblutet müssen vom Verwaltungsrat genehmigt werden, bevor diese umgesetzt werden können.

Zwischen den Treffen ...

... haben wir viel per E-Mail entschieden – vor allem, wenn es schnell gehen musste. So konnten wir z. B. beim Solidaritätsfonds (kurz: Solifonds) ganz fix reagieren.

Denn manchmal gibt es ungeplante Notfälle:

- kaputte Zelte
- gestohlene Laptops
- zu hohe Preise durch Inflation
- Unfälle ohne Versicherung

Der Solifonds hilft dann – einfach, schnell und ohne viel Papierkram. Wenn ihr mal in so einer Lage seid: Meldet euch bei uns!

Satzungen von Ortsgruppen

Ein weiterer Teil unserer Aufgabe ist es, die Satzungen (also die Regeln) von Ortsgruppen zu prüfen und zu genehmigen.

Weil wir in diesem Jahr nur wenige Leute im Verwaltungsrat waren – und viele gleichzeitig bei Karfunkel viel zu tun hatten – hat sich Daniel aus der Diözesanleitung besonders stark um diesen Bereich gekümmert.

Der Ablauf war so:

1. Die DiStel (Diözesanstelle) schaut sich die Satzung zuerst an.
2. Danach nimmt Daniel Kontakt zur Ortsgruppe auf, gibt Rückmeldung und bereitet ggf. eine Abstimmung im Verwaltungsrat vor.
3. Der Verwaltungsrat stimmt dann online ab.

Im besten Fall dauerte dieser Prozess nur **7 Tage** – in der Praxis aber meist eher 15 Tage.

Besonders schön: Viele Gruppen haben das Angebot angenommen, sich in einem kurzen Online-Zoom Feedback zur Satzung zu holen. Das war gerade für Gruppen, die e.V. werden wollten, richtig hilfreich – und für beide Seiten ein spannender Austausch! (Hat aber natürlich auch einiges an Zeitlicher Kapazität gekostet).

Unsere Finanzen

Im Februar 2025 haben wir gemeinsam das alte Jahr abgeschlossen und das neue Jahr vorbereitet.

Haushalt 2024

Geplant war Ursprünglich ein Verlust von 105.412,61 €. Tatsächlich waren es aber 147.450,72 €.

Haushalt 2025

Für 2025 rechnen wir mit einem Verlust 154.212,21€. Davon fällt ein Großteil auf Karfunkel.

Solifonds – Hilfe, wenn's brennt

Wie gesagt: Wenn bei euch etwas schief läuft, könnt ihr beim Verwaltungsrat eine Unterstützung aus dem Solifonds beantragen. Das hilft, damit ihr eure Veranstaltungen trotzdem umsetzen könnt.

Unser Fazit

Das Budget für 2024 wurde von vielen Teams ziemlich genau eingehalten – die meisten Teams und Aufgabenbereiche kamen mit dem Geld aus. Die größere Budget-Überschreitung hat ihren Grund eher in Sondereffekten.

Was wir aber merken: Viele Gruppen brauchen Unterstützung – und melden sich auch aktiv. Das ist super, denn nur so können wir helfen. Der Solifonds war dabei ein wichtiger Baustein.

Meldet euch einfach bei uns!

Mitmachen im Verwaltungsrat?

Im Verwaltungsrat sind gerade einige Plätze frei – und wir würden uns riesig freuen, wenn wir auf der Diözesankonferenz (DiKo) wieder neue Menschen finden, die mitmachen möchten!

Der Zeitaufwand ist überschaubar:

- Meist ist es nur eine Sitzung alle drei Monate mit je 3 -6h.

Wenn du dich besonders für das Thema Satzungen von Ortsgruppen interessierst und dort aktiv mitarbeiten möchtest, kann es – je nach Lust und Lau-

ne – auch mal 1–3 Stunden in der Woche sein. Aber keine Sorge: Du wirst dabei nicht allein gelassen – und kannst dich jederzeit einbringen, wie es für dich passt!

Blick in die Zukunft

2025 und 2026 stehen wieder viele tolle Aktionen an – dafür braucht es einen stabilen Finanzrahmen. Und: Wir haben auch noch etwas Luft für neue Ideen!

Also:

- Du hast eine Idee für eine neue Aktion?
- Du brauchst Unterstützung bei einem Projekt über deine Ortsgruppe hinaus?
- Du hast Fragen zu eurer Satzung?

Dann melde dich bei uns! Wir freuen uns drauf!



RECHENSCHAFTSBERICHT DES TMeV

1. Wer sind wir?

Der Thomas Morus in der Erzdiözese Freiburg e. V. (kurz: TMeV) versteht sich als unterstützender Partner der KjG. Seine Hauptaufgabe liegt in der Trägerschaft des Gruppenhauses „Ziegelhaus“ in Heidelberg-Ziegelhausen. Darüber hinaus sind auch andere Formen der finanziellen Unterstützung möglich.

Die Mitglieder des Vereins setzen sich satzungsgemäß aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Ergänzt wird dieses Gremium durch die hinzugewählten Mitglieder Myriam Lang-Trötschler und David Gwosch.

Die Mitgliederversammlungen finden regelmäßig im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen statt, was eine effiziente Arbeitsweise ermöglicht.

Der Vorstand bestand im vergangenen Jahr aus Myriam Lang-Trötschler und David Gwosch; eine dritte Vorstandsposition ist derzeit nicht besetzt.

2. Unterstützung des KjG-Diözesanverbands

2.1. Ziegelhaus

Zu Beginn des Jahres 2024 war eine Anpassung der Übernachtungsgebühren notwendig, um das in den letzten Jahren entstandene strukturelle Defizit auszugleichen. Erfreulicherweise wirkte sich dies nicht negativ auf die Buchungszahlen aus: Mit über 3.100 Übernachtungen liegen wir nur knapp unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie – ein erfreuliches Signal.

Zum Jahresende hin verabschiedete sich unser langjähriger Hausmeister aus Altersgründen in den Ruhestand. Umso erfreulicher ist es, dass wir im anschließenden Bewerbungsverfahren eine kompetente Nachfolge gewinnen konnten.

2.2. Projektstelle Karfunkel

Die Projektstelle von Stefanie Knöbber wurde zu großen Teilen durch den TMeV mitfinanziert. Nur durch dieses Engagement konnte die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für dieses wichtige Arbeitsfeld überhaupt ermöglicht werden.

3. Finanzen

Im Jahr 2024 konnte der TMeV erstmals seit längerer Zeit wieder einen Überschuss erzielen.

Dank einer zufälligen Entdeckung verborgener Kosten in den Vorjahren wurde eine Neustrukturierung der Einnahmen notwendig – und erfolgreich umgesetzt. Wir blicken daher zuversichtlich auf die finanzielle Entwicklung des Vereins und sehen ihn wieder auf einem tragfähigen Weg in die Zukunft.

4. Arbeit

Die Elternzeit von Myriam Lang-Trötschler, die Fluktuation, bzw. Vakanz der Verwaltungsstelle für das Ziegelhaus, sowie die unbesetzte dritte Vorstandsstelle stellten das Team vor große Herausforderungen. Glücklicherweise stand mit Paulina eine engagierte Unterstützung in der Geschäftsführung zur Seite. Dennoch gestalteten sich viele Abläufe mühsamer als gewohnt. Es ist daher dringend erforderlich, die offenen Vorstandsämter zeitnah wieder vollständig zu besetzen, um die Arbeitsfähigkeit des TMeV langfristig zu sichern.

FINANZBERICHT 2024

Im Folgenden findet ihr aufgelistet, wie viel Geld wir wofür ausgegeben / eingenommen haben:

Auftragsnr.	Bezeichnung	Beschluss 2023	Endergebnis 2024
01500001	Dienststelle Allgemein	- 10.597,06 €	- 5.280,54 €
01500003	Zuschuss Betriebskosten	28.000,00 €	29.000,00 €
01500009	Veranstaltungen ESA/Abteilung II	- 200,00 €	- 16,21 €
01500010	JPT	- 890,00 €	- 154,64 €
01500011	HB/Team	- 240,00 €	- 509,12 €
01500013	Mitgliederverwaltung	- 3.000,00 €	- 2.998,80 €
01500017	ÖA/Printmedien/Homepage/Internet	- 4.370,00 €	- 2.569,30 €
01500018	Werkmaterial	- 5.000,00 €	- 3.885,96 €
015000021	Diözesankonferenz (Früh)	- €	- 2.288,57 €
01500022	Diözesankonferenz (Herbst)	- 16.000,00 €	- 16.203,06 €
01500025	DL-Ehrenamtspauschale	- 2.850,00 €	- 2.520,00 €
01500026	DL-Kosten Allgemein	- 550,00 €	- 5.247,78 €
01500027/33	DL-Sitzungen/Klausuren	- 3.928,00 €	- 1.093,29 €
01500036/40	VR-Sitzungen	- 1.338,84 €	- 204,63 €
01500041	Wahlausschuss	- 432,00 €	- 36,71 €
01500042	Satzungsausschuss	- 140,00 €	- 96,90 €
01500045	Team Großveranstaltung	- 5.000,00 €	- 1.466,20 €
01500046	Großveranstaltung	- €	- 1.093,37 €
01500047	Kollaboration Großveranstaltungen	- 2.466,00 €	- €
01500067	Bundesebene/BuKo/BuRa	- 2.872,00 €	- 2.592,98 €
01500070	BDKJ	- 478,00 €	- 371,41 €
01500071	Kontaktarbeit	- 5.950,00 €	- 1.305,97 €
01500072	Team Festival	- €	- €
01500073	Team ID	- 180,00 €	- €
01500074	Team - D	- 252,00 €	- €
01500076	Team Basis	- 3.000,00 €	- €
01500077	Team Lobby	- 992,00 €	- €
01500078	Team Diözesankonferenz	- 864,00 €	- 926,10 €
01500079	Team Bildung	- 1.550,00 €	- €
01500080	Schulungsteam	- 2.080,00 €	- €
01500081	Wissen auf Rädern / KjGebildet	- 1.100,00 €	- 100,00 €
01500087	72h Aktion	- €	- €
01500088	KjGebildet	- €	- 4.238,80 €
01500091	Spirituelle Angebote	- 1.000,00 €	- €
01500095	KjGay	- 600,00 €	- €
01500110	Fortbildungen Ehrenamt	- 2.300,00 €	- 832,20 €
01500111	Diözesanes Vernetzungstreffen	- 1.750,00 €	- €
01500112	Erstattungen Politisches Engagement	- 1.000,00 €	- 255,00 €
01500114	Kinderstadt	- 20.000,00 €	- 210,59 €
01500115	Israelwallfahrt	- 21.402,00 €	- €
01500116	Campflow-Zuschuss Ortsgruppen	- €	- €
358000/ 440100	Mitgliedsgebühren	25.000,00 €	76.527,00 €
	nicht ausgeschöpfte Koop. Anteile	- 12.000,00 €	8.027,50 €
	ausgeschöpfte Koop. Anteile	- 3.000,00 €	1.725,00 €
	periodenfremde Koop. Anteile	- €	- €
763000	periodenfremde Aufwendungen	- €	- 71.486,14 €
431000/431100	Freie Spenden	- €	20,00 €
Überschuss/Verlust		- 86.351,90 €	- 12.682,77 €

Die komplette Version des Finanzberichts kannst Du als Mitglied hier abrufen. Dafür benötigst du einen Account in unserer Mitgliedsdatenbank. Solltest Du noch keinen haben oder dich nicht einloggen können, melde dich bei deiner Ortsleitung oder an mida@kjg-freiburg.de:

https://mida.kjg.de/DVFreiburg/?action=data_raum&id=6580





TERMINE 2022/23

Herbst-Bundesrat:	24. bis 26. Oktober 2025
Bundesweite Sternsinger*innen Eröffnung:	30. Dezember 2025 (Freiburg)
Frühjahrs-Bundesrat:	27. bis 28. Februar 2026
Fachtag:	07. März 2026
BDKJ Diözesanversammlung:	08. bis 10. Mai 2026
Taize Fahrt:	24. bis 31. Mai 2026
KjG Bundeskonferenz	27. bis 31. Mai 2026
Großveranstaltung Bundesebene:	27. bis 30. Mai 2027
72h-Aktion:	10. bis 13. Juni 2027

KENNST DU SCHON...

Fortbildung Verband leiten lernen (VLL)

Eine Fortbildung für ehrenamtliche Führungskräfte in der kirchlichen Jugendverbandsarbeit

Glauben.Wissen.Ich. (G.W.I.)

Der Kurs für alle, die in ihrem Verband das Amt der Geistlichen Leitung übernehmen wollen

Weitere Informationen und Termin unter:

<https://www.bdkj-freiburg.de/der-bdkj/seminare-und-kurse/>



ANTRÄGE



KjG

**Katholische
junge Gemeinde**
Diözesanverband Freiburg

Antrag Nr. 01

Termin Diözesankonferenz 2026

Antragstellend: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die nächste Diözesankonferenz des Diözesanverband KjG Freiburg findet vom 10.10.2026 bis 11.10.2026 statt.

Begründung:

Schon seit mehreren Jahren findet die Diözesankonferenz am zweiten Wochenende im Oktober statt und wurde ein Traditionstermin. Auch im nächsten Jahr würden wir uns darüber freuen mit euch das zweite Oktoberwochenende zu verbringen.

Antrag Nr. 02

Riesenweiterbildungslager

Antragstellend: Katharina Hildenbeutel, Max Stigler, Tobias Rudolph, Clarissa, Hilbert, Ben Wallner

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Diözesanweiter Weiterbildungskurs über ein verlängertes Wochenende außerhalb der Schulferien in Zeltlagerform, bei der Gruppenleiter*Innen aus der ganzen Diözese teilnehmen können. Zur Planung soll ein Team aus Interessierten gebildet werden. Die Referent*Innen könnten die Kurse machen (inhaltlich gleich wie bei dezentralen Bildungsangeboten). Vormittags fest Kursinhalte und Nachmittags Freizeit mit vorbereiteten Angeboten zum Austausch.

Begründung:

Weiterbildung für Leiter*Innen attraktiver gestalten. Diözesanweite Austauschmöglichkeit. Vielfältige Kompetenzerweiterung der Leitungsrunde durch unterschiedliche Spezialgebiete.



Bau an der KJG mit

Diözesan**L**eitung

2x w 2x m

1x non-binär/INTA*

Ver**W**altungs**R**at

3x w 4x m

1x non-binär/INTA*

Hier wird KJG gestaltet! Die Diözesanleitung setzt die Entscheidungen der Diözesankonferenz um und bringt eigene Ideen ein. Du hast Lust auf Verantwortung, Teamarbeit und willst was bewegen? Dann bist du hier richtig!

Der Verwaltungsrat sorgt dafür, dass bei den Finanzen und im Hintergrund alles rundläuft. Du hast Bock auf Zahlen, Planen und einen Blick hinter die Kulissen? Dann ist der Verwaltungsrat etwad für dich – ohne dich läuft die KJG nicht!

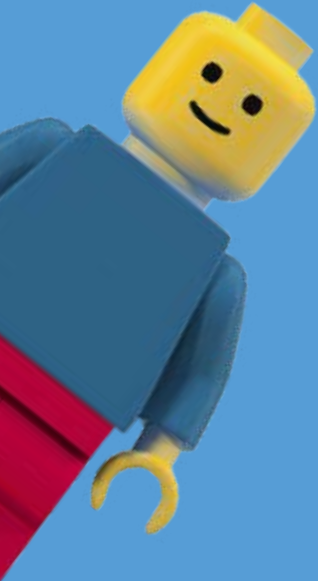
Kassenprüfung 2 Personen

Du sorgst dafür, dass bei den Finanzen alles sauber und transparent läuft. Mit einem genauen Blick checkst du die Konten. Perfekt für alle, die gern genau hinschauen und Verantwortung übernehmen!





**Bau an der
KjG mit**



Wahl Ausschuss
2x w* 2x m*

Ihr sorgt dafür, dass bei den Wahlen alles fair und korrekt abläuft – von der Vorbereitung bis zur Auszählung. Ohne euch gibt's keine neuen Ämter, keine Entscheidungen und kein Weiterkommen.

BDKJ
Delegation

3x w 3x m
1x non-binär/INTA*

Du bist die Stimme der KjG bei der BDKJ-Diözesanversammlung, bringst unsere Perspektiven ein, diskutierst mit anderen Verbänden und gestaltest jugendpolitische Entscheidungen mit. Perfekt für alle, die Vernetzung lieben und aktiv mitreden wollen!

Bundes Ebene
Delegation

3x w 3x m
1x non-binär/INTA*

Du willst über den Tellerrand der Diözese schauen? In der Bundes-delegation vertrittst du die KjG Freiburg auf Bundesebene, bringst unsere Themen ein und nimmst Impulse aus ganz Deutschland mit zurück. Perfekt für alle, die Bock auf KjG im großen Stil haben!

simon.baeurer@kjg-freiburg.de

Mobil: 0178 6302792

Threema: XUBYW8F7

KJG BILDUNGSTEAM

WIR SUCHEN DICH!

Gestalte Bildung, die bewegt.






HEY DU.

Du möchtest bei uns
mitmachen?

DANN MELDE DICH BEI UNS.



Wir entwickeln und gestalten Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – mit Herz, Haltung und Kreativität.

-  Workshops planen
-  Schulungen begleiten
-  Materialien entwickeln
-  Gruppen empowern
-  Themen mitgestalten

Was du mitbringen solltest:

- Spaß an Teamarbeit & Lust aufs Anpacken
- Interesse an (außerschulischer) Bildung
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Kein Profi-Wissen nötig – du lernst bei uns alles Wichtige!

**Du hast Lust, mehr als nur mitzumachen?
Du willst Themen anpacken, Workshops leiten oder Menschen inspirieren?
Dann komm ins Bildungsteam der KjG Freiburg!**



Brauchst du Geld?

FÖRDERANTRAG STELLEN

Wir sind eine Gruppe von ehemaligen Mitgliedern,
die sich zum Ziel gesetzt haben, aktive KjG-
Mitglieder finanziell zu unterstützen.

Plant ihr gerade ein großes Projekt?
Das bezuschussen wir bestimmt!
Probiert's aus!



[www.kjg-freiburg.de/
foeve-antrag](http://www.kjg-freiburg.de/foeve-antrag)

Hast du Geld?

MITGLIED WERDEN

Deine Zeit als aktives KjG-Mitglied ist so langsam vorbei?
Wie wäre es, wenn du dich uns anschließt?



[www.kjg-freiburg.de/
foeve-mitglied-werden](http://www.kjg-freiburg.de/foeve-mitglied-werden)